

blatt, es erscheint zweimal wöchentlich, unterstützen wir auch vielfältig und wirksam die politisch-ideologische Arbeit der Genossen auf den Feldern. So auch für die Vermittlung guter Erfahrungen. In einer Ausgabe haben die Genossen der LPG (P) Querstedt darüber berichtet, wie sie den Schichteinsatz reibungslos gewährleisten, über das Qualitätssicherungssystem höchste Güte garantieren und wie der sozialistische Wettbewerb von ihnen nach den Leninischen Prinzipien geführt wird. Diese Erfahrungen der Querstedter haben sich Parteiorganisationen wie die der LPG (P) in Insel, Groß Schwechten, Hohenwulsch und andere zunutze gemacht.

Sekretariat tagt auch in den LPG

So wie es schon die Getreideernte lehrte, so wird auch gegenwärtig sichtbar, daß das Sekretariat seine Hilfe und Unterstützung für die Grundorganisationen differenziert geben muß. Ein Parteikollektiv benötigt sie stärker als das andere. Deshalb legen wir in den wöchentlichen Sitzungen, in denen wir zum Verlauf der Erntearbeiten Stellung nehmen, ganz konkret fest, wo geholfen werden muß. Hierbei bewähren sich die Beratungen des Sekretariats in den LPG. Gemeinsam mit den Leitungen der Parteiorganisationen und den Vorständen der LPG analysieren wir die Lage, debattieren Ursachen für Versäumnisse und treffen Festlegungen zu deren Beseitigung.

Dies war zum Beispiel in der LPG (P) Tangermünde notwendig. Hier waren die Genossenschaftsbauern und Arbeiter nicht genügend auf die hohen Anforderungen vorbereitet worden, es gab Mängel in der Arbeitsorganisation und Versäumnisse in der politischen Führung des sozialistischen Wettbewerbes. Dies alles wirkte auf den Verlauf und die Ergebnisse der Arbeit ein.

Über sofort festgelegte Maßnahmen hinaus wurden politische Mitarbeiter der Kreisleitung für einen längeren Zeitraum eingesetzt, um den Genossen dieser LPG bei der Organisierung einer effektiven Parteiarbeit und der Aufholung des Tempoverlustes Hilfe zu geben.

In der politisch-ideologischen Arbeit stellen wir immer wieder heraus, daß die Verantwortung für den höheren Leistungsanstieg von allen getragen werden muß, von jedem persönlichen Einsatz fordert. In Leitungs Sitzungen und auf Mitgliederversammlungen in den Parteiorganisationen der LPG Tierproduktion und wichtiger Industriebetriebe haben wir beraten, wie sie den Pflanzenproduzenten helfen können.

So setzen heute die LPG Tierproduktion in Dahlen, Kläden, Grassau und andere Arbeitsbrigaden ein, damit die Schichtbesetzung auf den Sortierplätzen gesichert ist. Sie gewährleisten mit zusätzlichen Kräften auch die Bedienung der Dämpfanlagen. Betriebe wie der VEB Geologische Erkundung, das RAW Stendal oder das Spanplattenwerk Tangermünde nutzen ihren überschüssigen Abdampf, um Tausende Tonnen Kartoffeln für die LPG zu konservieren. Sie und eine Anzahl anderer Betriebe produzieren zusätzlich und schnell erforderliche Ersatzteile, reparieren Erntemaschinen und Aggregate, delegieren Schichtfahrer und Mechanisatoren auf die Felder.

Wie die Genossen selbst sagen, verrichten sie damit nicht schlechthin irgendeine Dienstleistung für die Landwirtschaft. Auch ihr Motiv ist: Es muß das auf der Kreisdelegiertenkonferenz der Partei beschlossene Kampfziel erreicht werden, vom Hektar 230 dt Kartoffeln bzw. 320 dt Zuckerrüben in guter Qualität und mit niedrigen Kosten zu ernten.

Karl Knackmuß
Sekretär der Kreisleitung der SED Stendal

Information

Parteigruppe im Kartoffel komplex

Die Genossen der LPG Pflanzenproduktion Jüterbog haben ihre Konzeption zur politischen Führung der Hackfruchternte und Herbstgliederversammlung beraten und in einer Parteiaktivtagung mit den Genossen aus den Partner-LPG Oehna und Welsickendorf abgestimmt. Sie werden vor allem darauf Einfluß nehmen, daß die Herbstarbeiten in hoher Qualität und termingemäß durch geführt und dazu in allen Kollektiven eine lebendige

Wettbewerbsatmosphäre geschaffen wird. Die Erntekollektive stehen mit den Nachbar-LPG Oehna und Welsickendorf im Wettbewerb. Auf Schautafeln am Emtekomplex und auf dem Kartoffelsortierplatz werden die täglichen Arbeitsergebnisse und der Stand des Wettbewerbes ausgewertet. Ein- bis zweimal wöchentlich erscheint ein Informationsblatt der Parteileitung.

Eine besondere Verantwortung für die Ernte hat die ständige Partei-gruppe Kartoffelproduktion, die

aus neun Genossen besteht. Der Gruppenorganisator trifft in der Regel täglich mit den Genossen, die zur Sicherung des Parteeinflusses auf die verschiedenen Komplexe und Schichten aufgeteilt sind, zusammen. Er wird dabei vom Parteisekretär und den drei zur Partei-gruppe gehörenden Parteileitungsmitgliedern unterstützt.

Die Arbeit der Partei-gruppe erfolgt nach einem Jahresarbeitsplan. Er enthält die wichtigsten politischen Aufgaben, die von den Genossen in den einzelnen Arbeitskämpfen von der Bestellung bis zur Ernte zu lösen sind. (NW)